

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 35

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beim Direktions- und Magazinengebäude der eidgen. Konstruktionswerkstätte, Fr. 6700; Erstellung eines Anbaues zur Schmiede in der Konstruktionswerkstätte, Fr. 4500; Umbau des Zeughauses Nr. 2 und Einrichtung der Dampfheizung, Fr. 35,000; Erstellung einer Offizierskaserne in Thun, Fr. 100,000 (erste Rate); über dieses Projekt wird der Bundesrat den eidgen. Räten eine spezielle Vorlage unterbreiten); Erstellung eines Gebäudes für eingehendere Prüfung der modernen Explosivstoffe hinsichtlich ihrer Lagerungsfähigkeit, speziell zu Proben über die Einwirkung von Licht und Feuchtigkeit, sowie der Temperatur, Fr. 6800; Bau eines Schuppens für Magazinierung von Kohlenvorräten von Fr. 2600.

Ein weiteres Projekt betrifft die Erstellung eines Dekomiegebäudes. Die Liegenschaften in den Gemeinden Höfen und Uebelholz bei Thun sind nämlich durch Ankauf in den letzten Jahren bedeutend vergrößert worden. Außerdem mußten im laufenden Jahre infolge Aufhebung des Pachtverhältnisses mit der Pferderegieanstalt circa 13 ha Land mehr bewirtschaftet werden als früher; infolgedessen macht sich der Mangel an geeigneten Räumen für die Unterbringung der Futtervorräte sehr fühlbar. Der Bundesrat schlägt daher die Erstellung eines weitern Dekomiegebäudes mit geräumigen Stallungen vor; die Kosten würden Fr. 63,500 betragen.

Jungfrau-Bahn. Im Tunnel der Jungfrau-Bahn wird ununterbrochen mit vollem Betriebe gearbeitet. Bekanntlich hatte der Unternehmer der Bahn, der verstorbene Guher-Zeller, die sämtlichen Baukosten, die bis zu seinem Tode erlaufen, aus eigenen Mitteln bestritten, und mit weitem Blick und in Ehren des Andenkens des Verstorbenen, dessen Schatzkind die Jungfrau-Bahn gewesen, führten die Erben Guher-Zellers die Sache im gleichen Sinne weiter, so daß auch heute noch die gesamte Finanzierung von dieser Seite her besorgt wird.

Die Verproviantierung für den Winter ist schon seit einiger Zeit vollständig besorgt, und es sind gewaltige Mengen von Lebensmitteln, Kohlen, Sprengstoffen &c. an den Gletscher geschafft worden.

Das große Stationsgebäude am Gletscher ist unter Dach. Von demselben aus hat man einen herrlichen Ausblick auf den in unmittelbarer Nähe liegenden Gletscher und die drei Riesen: Eiger, Mönch und Jungfrau, sowie hinüber nach Mürren und dem Schildhorn.

In der nächsten Saison wird der Betrieb der fertigen Strecke mit vier Lokomotiven, zehn Personenwagen mit je 40 Plätzen und zwei Güterwagen besorgt werden. Im Jahre 1901 soll eine fünfte Lokomotive angeschafft werden. Dieses Rollmaterial wird für den Betrieb bis zur Station Jungfrau-Joch ausreichen.

Neuer Industriezweig. Wie dem „Wld.“ berichtet wird, soll auf dem Platze Luzern eine neue Industrie installiert werden, nämlich eine Werkstatt für Herstellung von Gasuhrern. Unternehmerin ist eine deutsche Gesellschaft. Das Etablissement soll zirka 60 Arbeiter beschäftigen und in die Nähe des „Großhof“ plaziert werden. Als Direktor sei Herr Salvisberg, der frühere Gasdirektor, aussersehen.

Wasserversorgung Alten bei Andelfingen. Die Civilgemeinde Alten beschloß die Erstellung einer eigenen Wasserversorgung im Kostenvoranschlag von Fr. 55,000. Das Wasser wird gesäzt im sog. Buri bei Humlikon, die Leitung wird 3500 Meter lang. Sie wird über die Thurbrücke bei Alten geführt. Alten litt oft an großem Wassermangel, so daß das Werk für die Gemeinde eine Wohlthat sein wird. Leider ist die kleine Gemeinde arm an Steuertopital. Das Reservoir hält 350 Kubikmeter und kommt auf den Hummenberg — einen großen

Rebberg in der Nähe der Gemeinde — zu stehen. Die Anlage sichert einen Druck von 3—4 Atmosphären.

Wasserversorgung Seegräben. Die Gemeinde Seegräben stimmte dem Antrag des Gemeinderates auf Anschluß an die Wasserversorgung Wetzikon (Kosten Fr. 75,000) zu.

Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Entschwyl bildete sich in Entschwyl, Gemeinde Diemtigen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Ortschaft Entschwyl mit gutem Trinkwasser zu versorgen. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer entweder für sich ein Wasserquantum von wenigstens 4 Liter oder in Gemeinschaft mit andern ein solches von 10 Liter per Minute kauft. Präsident ist Fritz Schütz in Diemtigen.

Wasserversorgung Effretikon. Die Civilgemeinden Effretikon und Ryfikon beschlossen die Erstellung einer Wasserversorgung für 110,000 Franken.

Unter der Firma Wasserversorgungs-Gesellschaft Hegnau hat sich, mit Sitz in Hegnau-Wolfsweil (Zürich), eine Genossenschaft gebildet, welche beabsichtigt, ihre Mitglieder mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen und für Feuerlöschzwecke solches an Hydranten abzugeben. Genossenschaftsbesitzer sind Häuserbesitzer der Gemeinde Hegnau. Wer ein Haus baut oder ein noch nicht wasserberechtigtes Haus kauft, kann die Mitgliedschaft gegen eine angemessene, von der Genossenschaft zu bestimmende Entschädigung erwerben. Präsident ist Heinrich Fischer in Hegnau.

Baukontrolle. In München fand eine Konferenz von staatlichen und städtischen Baubeamten, Aufsichtsbeamten, Unternehmern und Arbeitern statt, in der auch der Minister des Innern erschien und eine lebhafte Diskussion über die geeignete Art der Baukontrolle gepflogen wurde. Es wurde schließlich beinahe Einigkeit erzielt über folgende Vorschläge: 1. Es sollen Baukontrolleure angestellt werden. 2. Die Anstellung soll dauernd sein. 3. Die Kontrolleure sollen aus den Reihen der Arbeiter entnommen werden. 4. Die Bauarbeiter können die Vorschläge für die Kontrolleure machen. 5. Die Kosten dieser Einrichtung trägt die öffentliche Baukontrolle. 6. Die Einrichtung ist durch gesetzliche Vorschriften zu ordnen. Am Zustandekommen des Gesetzes ist wohl nicht zu zweifeln. Es darf als ein Erfolg der Arbeiterorganisation betrachtet werden.

Der heutigen Nummer liegt ein illustriertes Preisverzeichnis der Fabrikate von B. Werner in Serschwil bei, das besonders unsere Schreinermeister, Dekorateure, Tapezierer &c. interessieren dürfte.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

747. Wer liefert Maschinen oder Webstühle zur Sieb- und Gartenhausfabrikation?

748. Wie kann bei einer Wasserkraftanlage mit Betrieb einer Gleichstrom-Dynamomaschine zu Beleuchtungszwecken an einem der größten Eisenbahnknotenpunkte, eventuell mit Geleitanschluß, die zeitweise überschüssige Kraft von 10 bis 70 Pferden am besten nutzbar gemacht werden? Für Antworten oder Ratschläge in diesem Blatt zum voraus besten Dank.

749. Wer liefert Asbest, 110 × 0,75, ca. 4 mm dick? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 749 erwünscht.

750. Wer übernimmt die Errichtung einer Turbinenanlage für 52 m Gefälle und ca. 10 Liter Wasser per Sekunde? Offerten unter Nr. 740 an die Expedition.

751. Wer liefert Gewebe für Korschnüre?

752. Welche Firma liefert Leimwärmeapparate, durch Abdampf zu erwärmen?

753. Wer liefert und zu welchem Preis neue oder auch gebrauchte, aufrechte, schmiedeiserner, runde oder eitige Ofen, mit Ab-

fällen aus Schreinerei heizbar, zum Heizen großer Lokale? Dauerbrand oder gewöhnliche. Die Öfferten hiefür sind nebst Angabe der Form, Beschreibung, Preis an die Expedition unter Nr. 753 zu senden.

754. Wer liefert billigst Pappelholz, 60 mm stark, eventuell stärker, 20 cm aufwärts breit, 3,70 und 4,90 m lang, waggonweise? Schriftliche Preisofferten befördert die Expedition unter Nr. 754.

755. Welches Geschäft ist Lieferant von Fensterglas in größeren Quantitäten?

756. Wo könnte man Laubsägeweholz beidseitig schleifen lassen? Öfferten an die Basler Drechslerwarenfabrik C. Hett.

757. Wo besteht man Balo-, Wagen- und Flurlaternen für Acetylengas? Prospekte ges. an A. Nüschi, Hdq., Wels (St. Gallen).

758. Wer liefert vergoldete Zahlen für die Uhrentafeln eines kleinen Turmes?

759. Wer ist Lieferant einer halben Wagenladung Föbrenbretter, sauber und trocken, in Dicken von 36, 40, 45, 70 mm? Man könnte auch einige Bäume Linden und Birnbaum dazu thun. Öfferten sind zu richten mit Preisangabe an Philipp Bachmann, Holzhandlung in Zürich.

760. Zur Einfriedung eines Grundstückes bedarf ich einer größeren Zahl Gartenlättli (Scheien). Wer liefert solche und zu welchem Preis?

761. Wer hätte einen Gasofen abzugeben für ein besseres Zimmer von ca. 65 m³ Inhalt? Öfferten unter Nr. 761 befördert die Expedition.

762. Wo könnte man 4 Stück alte Eisenbahnschienen von 4,50 m Länge beziehen? Öfferten mit Preisangaben an Baugeschäft und Cementwarenfabrik Dreher u. Deschwanden, Buchs (Ridw.)

763. Welche Firma liefert starke nussbaumene Rasierstühle für Coiffeure mit verstellbarer vernickelter Mechanik? Auskunft wünscht baldmöglichst C. Voltshauser, z. Storchen, Weinfelden (Thurgau).

764. Welches ist für ein Dorf ohne Wasserleitung und mit circa 1800 Einwohnern die rationellste Licht- und Kraftanlage bei einem Bedarf von annähernd 1200 Flammen und 100 HP für maschinelle Anlagen?

Antworten.

Auf Frage 712. Hofer u. Cie., Lichtensteig, sind im Falle, circa 90 bis 100 Meter schwiedeiserne Wasserleitungsröhren von 300 mm Lichtheite zu verkaufen samt Ventilstück, welche jedoch erst nächstes Frühjahr disponibel werden.

Auf Fragen 714 und 715. Schaffen Sie keine neue Beleuchtung an, ehe Sie das Washington-Licht geben, da dies für Färbereien das geeignete ist, den Farben ihre natürliche Färbung läßt und in Anlage und Betrieb unvergleichlich billiger ist, als Gas, Acetylen und Elektricität. Feinste Referenzen. Musteranlage bei Ullmann u. Co. in Dübendorf.

Auf Frage 715. Die beste Beleuchtung für Färberei ist Acetylen-gas, da die Farben am besten wie am Tageslicht unterscheiden werden können. Unterzeichneten wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da er in einer größeren Färberei eine solche Anlage zur besten Zufriedenheit erfüllt hat und prima Zeugnisse besitzt. J. J. Berlin, Maschinenwerkstätte, Uznach.

Auf Frage 720. Betr. Universal-Holzbearbeitungsmaschinen wende man sich an Franz L. Meyer, Reckenbühl, Uznern, für die Schweiz allein lizenziert, direkt mit dem Hause J. A. Fay u. Egan Co. verbundener Vertreter, speziell für Maschinen der Egan Co. (vide Bezugsschlüsse seit 3 Jahren).

Auf Fragen 725 und 735. Sich ges. wenden an Rob. Huber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 729. Guten Blaufabalg für mittelgroße Schmiedefelder mit selbstgemachter Esse hat billigst abzugeben Hr. B. Lienhard, Konradstr. 12, Zürich III.

Auf Frage 730. Kochkessel für Bergtouren bezw. Gamellen aus Aluminium (wie bei der deutschen Armee) fabriziert eine große Spezialfabrik in Deutschland. Näheres mit Prospekt bei Hr. B. Lienhard, Konradstrasse 12, Zürich III. Gegenwärtig wie auch hinsichtlich des Gewichtes gibt es keine zweckmäßigeren Kochgeschirre, als solche aus Aluminium oder Aluminium-Legierungen.

Auf Frage 733. Jean Brodbeck in Basel liefert alle Sorten Schleifsteine für Schreiner, montiert oder unmontiert, in allen Größen und Formen.

Auf Frage 734. Zahnhähnen von Afazienholz liefert zu äußerst billigen Preisen und in guter Ausführung die Zahnhähnenfabrik Niederer u. Denereaz in St. Saphorin bei Biel.

Auf Frage 734. Zahnhähnen (Tagon Bevey) von Afazienholz, sowie andere Sorten liefert billigst H. Scheidegger, Laufen (Bern). Man verlange Preislisten.

Auf Frage 735. Drahtseitrollen jeder Größe liefert billigst und rasch Giegerer und Maschinenfabrik Konstanz, Meter u. Kölle.

Auf Frage 736. Für die Errichtung gewünschten Vollgatters wenden Sie sich ges. an Ernst u. Cie. in Müllheim (Thurgau), die solche Maschinen als langjährige Spezialitäten bauen.

Auf Fragen 736 und 737. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich, liefern Vollgatter mit sehr wenig Kraftverbrauch und größter Leistungsfähigkeit, sowie dreiseitige Hobelmaschinen und Fournierfräsen in den neuesten bewährtesten Systemen.

Auf Frage 739. Für gewünschte Sache ist Kölnerleim am Platz. Beste Qualitäten sind billigst erhältlich bei Haussmann u. Co., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage 739. Zum Leimen von Tischblättern in Tannenholz eignet sich prima Kölnerleim, eventuell des Abwaschens halbe Käsestein. Zu beziehen von R. Mettman, Wülfingen.

Auf Frage 741. Macht Mitteilung, daß ich mich mit Anfertigung von Kupfer- und andern Blechschirmen befasse, auch genauere Auskunft über Angefragtes geben kann. A. Labhart, Spengler und Turmdecker, Steckborn.

Submissions-Anzeiger.

Wer liefert die besten Käse- und Milchwaren? Öfferten mit Katalog und Zeugnissen sind zu richten an die Käseriegenossenschaft Teningen (Freiburg).

Die Ausführung von eisernen Geländern für den Neubau der kantonalen Strafanstalt in Regensdorf. Pläne, Bedingungen und Preiseingabenformulare sind beim kantonalen Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 5, einzusehen bzw. zu beziehen. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift „Strafanstalt Regensdorf“ versehen, bis 30. November an die kantonale Baudirektion in Zürich.

Schulhausbaute Seewen (Schwyz). Konkurrenzveröffnung für Fundamentausbau, Mauerwerk, Steinhauer- und Zimmermannsarbeit. Öfferten beliebe man bis Ende November dem Präsidenten der Schulhausbauförderung, Hrn. Martin Fuchs, Bahnhofstrasse, einzureichen, woselbst auch Pläne und Bedingungen eingesehen werden können.

Straßenbaute Erlenbach (Zürich). Die Flurgenossenschaft Nr. 26 III Betten-Rüttibühl eröffnet über die Errichtung von circa 150 Meter Straße Konkurrenz. Die Baubevorchriften liegen beim Präsidenten, Hrn. Gemeinderat Bonrath z. „Morgensonne“ zur Einsicht offen, woselbst auch alle weitere Auskunft erteilt wird. Schriftliche Übernahmsofferten sind bis 2. Dezember dafelbst einzureichen.

Die öffentliche Güterstraße Feldhof Erlenberg, Gemeinde Grottwangen (Uznern), circa 2050 m lang, ist zur Korrektion, bezw. Neuanlage beschlossen. Schriftliche Übernahmsofferten sind bis den 11. Dezember der Gemeinderatskanzlei Grottwangen einzureichen, wo auch die nötigen Pläne und Berechnungen zur Einsicht aufzugeben.

Die Ortsgemeinde Dettighofen (Thurgau) ist willens, eine Wasserförderung mit Hydranten einzurichten zu lassen. Zu diesem Zwecke wird über folgende Arbeiten Konkurrenz eröffnet:

1. ein Reservoir von 150 m³ Inhalt;
2. das Liefern von Gufröhren, circa 1500 m;
3. das Auf- und Zubetzen des ganzen Leitungsnetzes.

Die Öfferten sind bis 26. November an den Präsidenten, Hrn. Vorsteher Weibel, einzurichten, woselbst die Pläne und Bauverträge zur Einsicht offen liegen.

Schulhausanlage am Bühl Zürich. Die Schreiner- und Glaserarbeiten an den beiden Turnhallen, sowie die Malerarbeiten am Primarschulhaus und den Turnhallen. Die Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Borausmaße mit Übernahmeverbindungen bezogen werden können. Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausanlage am Bühl“ versehen bis Montag den 27. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus Zürich I) einzusenden.

Katastervermessung Hauptweil (Thurgau). Ausführung der Katastervermessung der Munizipalgemeinde Hauptweil. Konkordatsgeometer wollen sich ges. an die Gemeinderatskanzlei Hauptweil wenden, die zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erd-, Maurer-, Granit- und Sandsteinhauerarbeiten für den Neubau der Wäckerlingstiftung in Uetikon a. S. wird vorbehältlich der Genehmigung der Détail-Pläne durch die Behörden Konkurrenz eröffnet.

2406

Pläne, Preiseingabenformulare und Bedingungen sind beim kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer No. 6 einzusehen bzw. zu beziehen.

Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Wäckerlingstiftung“ versehen bis spätestens den 9. Dezember 1899 an die kant. Baudirektion.

Zürich, den 22. November 1899.

Für die kant. Baudirektion

Der Kantonalsbaumeister:

Fietz.

H 5717 Z